

# Medienentwicklungsplan

Der vorliegende "Medienentwicklungsplan" wurde unter Berücksichtigung der vom Kultusministerium geforderten Inhalte und Aspekte, unter Mitwirkung folgender Kooperationspartner erstellt:

## Schulträger

Amt: Stadt Wendlingen Bürgermeisteramt  
Ansprechperson:  
Straße: Am Marktplatz 2  
PLZ, Ort: 73240 Wendlingen am Neckar  
Telefon:  
E-Mail:

## Schule

Schulname: Gartenschule Grundschule Wendlingen  
Name des Schulleiters:  
Straße: Bismarckstrasse 11  
PLZ, Ort: 73240 Wendlingen am Neckar  
Telefon:  
E-Mail: poststelle@04123122.schule.bwl.de

## Berater

Kreismedienzentrum: KMZ Esslingen  
Ansprechperson: MichaelFaulhaber, LauraLaschet-Böhringer  
Straße: Pulverwiesen 1  
PLZ, Ort: 73728 Esslingen  
Telefon: 0711/3902-42327  
E-Mail: beratung-esslingen@lmz-bw.de

# Inhaltsverzeichnis



## Inhalt

MEDIENENTWICKLUNGSPLAN	1
Inhaltsverzeichnis	2
1. Vorklärungsphase	3
Gesprächstermin	3
Gemeinsames Protokoll	3
Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger	4
Entscheidung der GLK	4
2. IST-Standanalyse	5
Onlinebefragung zum IST-Stand der Schule	5
Zusammenfassung der Auswertung	5
Umfeldanalyse	5
IST-Stand der technischen Ausstattung	7
3. Ziele	10
Entwicklungsziele	10
Technische Zielausstattung	15
Interessengruppen	18
4. Maßnahmenplanung	22
Festlegung der Maßnahmen	22
Gremieninformation	22

# 1. Vorklärungsphase

## Zukunftsbild unserer Schule:

Geplanter Einsatz einzelner digitaler Endgeräte und Nutzung moderner Präsentationstechnik – Pädagogisch als Ersatz für analoge Medien

Die Gartenschule ist eine dreizügige Grundschule mit 18 Lehrerinnen und Lehrern. Derzeit besuchen 290 Schüler die Gartenschule in zwölf Klassen und in einer Vorbereitungsklasse. Die Schule verfügt schon vor dem MEP-Prozess über eine kleine Grundausstattung an digitalen Geräten. Es stehen 15 Laptops zur Verfügung, die am Standort im Film- und Medienraum genutzt werden können oder alternativ mit in die Klassenzimmer genommen werden können. Im Film- und Medienraum gibt es einen festinstallierten Deckenbeamer, sowie ein Fernsehgerät mit angeschlossenem DVD-Player. Zusätzlich sind ein mobiler Beamer und eine Dokumentenkamera verfügbar, die bei Bedarf ausgeliehen werden können. Mittlerweile ist in allen Klassen- und Fachräumen der Zugang ins WLAN möglich, da genügend Accesspoints vorhanden sind. Des Weiteren stehen Overheadprojektoren zur Verfügung.

In der Vergangenheit wurden die digitalen Medien hauptsächlich projektartig im Unterricht eingesetzt. Ein detailliertes Medienkonzept existiert derzeit noch nicht und soll während Durchschreiten des MEP-Prozesses erstellt werden, damit die dann vorhandene Infrastruktur pädagogisch sinnvoll eingesetzt wird. Zu Beginn des MEP-Prozesses entschied die Schule, im nächsten Schritt der Medienentwicklung analoge Medien zunehmend durch den Einsatz von digitalen Geräten zu ersetzen. Dabei soll der Hauptfokus der digitalen Entwicklung zunächst auf die Erarbeitung eines schulischen Mediencurriculums und auf die Medienkompetenzbereiche „Information und Wissen“ und „Produktion und Präsentation“ gelegt werden.

Um dieses Medienkonzept sinnvoll ausarbeiten und umsetzen zu können, soll in Zukunft möglichst in jedem Klassenzimmer eine festinstallierte Präsentationsmöglichkeit (Beamer, Smartboard oder ähnliches) vorhanden sein. Dazu ist es notwendig, dass in jedem Klassenraum ebenfalls ein Laptop für den Lehrer und eine Dokumentenkamera als Ersatz für die betagten Overheadprojektoren vorhanden ist. Diese Geräte sollten so vernetzt sein, dass für die Lehrer eine zuverlässige Anwendersicherheit vorhanden ist. Eine weitere technische Anforderung, die sich aus dem Mediencurriculum ergibt ist die Integration von einzelnen Tablets in den Unterricht. Die vorhandene Infrastruktur der WLAN-Access Points kann hierfür genutzt werden.

Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Laptops im Film- und Medienraum sollten jeder Klasse einzelne Tablets (ca 2 bis 3) zur Verfügung stehen, die dann im Unterricht zur Internetrecherche, Dokumentation von Arbeitsergebnissen, zur Differenzierung durch die Nutzung von Lernspielen genutzt werden können. Die Nutzung leicht zugänglicher Software, die keiner aufwendigen Einarbeitungszeit verlangt, kommt hier einerseits in Betracht (z. B. den Lehrkräften bereits bekannte Office-Programme, Internetbrowser, zu den Schulbüchern passende Apps) wie der Einbezug pädagogisch sinnvoller Programme, mit deren Hilfe sich Arbeitsergebnisse in Form von Filmen, Comics oder Fotoprojekten zeitgemäß festhalten lassen. Diese Geräte sollten zentral verwaltet werden um den Lehrkräften eine gewisse Arbeitserleichterung durch den temporären Einsatz von Computer und Tablets zu ermöglichen. Der Vorbereitungsaufwand könnte dadurch sinken, da unter anderem Arbeitsblätter dann in digitaler Form erstellt werden können und eine Lernweg-Begleitung wie beispielsweise die Portfolioarbeit erleichtert werden kann. Durch die Nutzung von Dokumentenkameras ergibt sich für den Unterricht zudem eine neue Flexibilität, wenn Schülerarbeiten, Bilderbücher, Kunstwerke oder Landkarten unkompliziert im Unterricht präsentiert werden können. Die Unterrichtsangebote erhalten dadurch ein modernes Gewand und die Lerninhalte können motivierender, adaptiver und kognitiv aktivierender gestaltet werden. Dabei steht die Vermittlung von informationstechnischen Grundlagen, die Förderung der Informations- und Präsentationskompetenz genauso im Vordergrund wie die gemeinsame Reflektion über eine sinnvolle Mediennutzung und der Jugendmedienschutz.

Die meisten Lehrkräfte an der Schule haben Grundkenntnisse im Umgang mit digitalen Geräten und der Medienpädagogik. Einzelne Lehrkräfte haben Fortbildungen im Bereich „Neue Medien“ besucht und sich entsprechend vertiefende Kenntnisse angeeignet. Diese Lehrkräfte können in unregelmäßigen Abständen ihre erworbenen Kenntnisse an das Kollegium weitergeben und damit die eher unerfahrenen Kollegen beim didaktisch sinnvollen Einsatz der Tablets und Dokumentenkameras unterstützen. Dazu können in unregelmäßigen Abständen bedarfsbezogene Austauschtreffen mit Experten durchgeführt werden. Durch Laptops im Klassenzimmer kann zudem ein arbeitserleichternder, digitaler Austausch in der Unterrichtsvorbereitung erreicht werden, der zu einer Verbesserung der Unterrichtsqualität führt.

**Frage 1: Welche Rahmenbedingungen zum Lernen mit digitalen Medien gibt es an der Schule (z. B. Infrastruktur, Ausstattung, Budget, Kooperationspartner)?**

An der Gartenschule ist bereits in allen Klassenzimmern ein WLAN- Netz vorhanden, allerdings mit schwacher Bandbreite. Für die Arbeit mit den Schülern stehen 15 Laptops zur Verfügung, die zentral im Film- und Medienraum untergebracht sind und bei Bedarf in die Klassenräume mitgenommen werden können. Im Film- und Medienraum ist ein Deckenbeamer fest installiert, ein weiterer mobiler Beamer und eine Dokumentenkamera können im Sekretariat ausgeliehen werden. Im Lehrerzimmer stehen zwei Lehrerarbeitsplätze (PC) zur Verfügung. Derzeit arbeiten wir mit der Firma HM-Netzwerke zusammen, die für die Installation und Wartung des Servers und der Clients zuständig ist.

**Frage 2: Welche Zukunftsbilder gibt es an der Schule im Hinblick auf das zukünftige Unterrichten und Lernen in der digitalen Welt?**

Bei einer Medienmesse in den Räumen des KMZ Göppingen wurden uns verschiedene interaktive Präsentationsmedien vorgestellt. Im Kollegium besteht der Wunsch nach einer Kombination aus modernen, digitalen Präsentationsmedien in Kombination mit einer herkömmlichen Kreidetafel/ einem Whiteboard. Bei unserem Treffen erörterten wir die Möglichkeiten eines gemeinsamen Servers für alle Wendlinger Schulen und das Angebot eines Wartungsvertrags durch die Firma Pusch-Data. Um die Möglichkeiten der Digitalisierung pädagogisch sinnvoll im Unterricht nutzen zu können, muss die Bereitstellung von Laptops/Tablets für die Schülerhand in ausreichender Anzahl sichergestellt sein.

**Frage 3: Welche vorbereitenden Schritte müssen nun zeitnahe in Angriff genommen werden? (z. B. grober Zeitrahmen definieren für gemeinsame Begehung, Erfassung des Ist-Stands, Prüfung der Finanzierbarkeit, weiterer Austausch zu geplanten oder vorhandenen Projekten)?**

Vereinbart wurde eine Begehung der Schulgebäude zur Erfassung des Ist-Standes mit Mitarbeitern der Firma Pusch-Data um dann alle weiteren, gewünschten Schritte zu planen. Nach der Bestandsaufnahme wird die Firma Pusch-Data einen Vorschlag erarbeiten und ihn dem Gemeinderat vorstellen.

**Weitere Eintragungen:**

## Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger

Hiermit sichern sich die Gartenschule Wendlingen und die Stadt Wendlingen am Neckar zu, gemeinsam die Schritte eines strukturierten Medienentwicklungsplans unter Zuhilfenahme des MEP 2.0-Tools zu durchschreiten und die folgend im Text beschriebenen Punkte bestmöglich zu realisieren. Beide Partner sichern zu, in gemeinsamer Absprache ihre jeweiligen Aufgabengebiete zu benennen und zielgerichtet anzugehen. Hierbei versucht die Schule u.a. die nötigen organisatorischen Schritte in die Wege zu leiten (z.B. Gründung MEP-Team, Einrichtung von Team-Jour-fixe etc.). Des Weiteren versucht die Schule eine pädagogisch sinnvolle Integration der digitalen Medien zu ermöglichen (z.B. durch Erstellung eines päd. Medienkonzepts) und ein daraufhin abgestimmte Personalentwicklung anzustreben (z.B. Erstellung eines Fortbildungskonzepts). Der Schulträger versucht die organisatorische Koordination der Gewerke innerhalb der Stadtverwaltung zu übernehmen und im weiteren Schritt eine qualifizierte IST-Stand-Erhebung der Technik an der Schule zu beauftragen bzw. selber durchzuführen und diese zu dokumentieren. Auch versucht der Schulträger, der Schule die benötigte Ausstattung (Medientechnik, Infrastruktur) zu finanzieren und bereit zu stellen (ggf. innerhalb eines finanziellen Stufenplans). Regelmäßige Austauschtreffen und Besprechungen sind ein wesentlicher Teil der Entwicklung und werden von beiden Seiten angestrebt.

## Entscheidung der GLK

Datum der GLK: 03.04.2020

Ergebnis der GLK: MEP Prozess weiterführen

## 2. IST-Standanalyse

### Onlinebefragung zum medienpädagogischen IST-Stand an der Schule

Umfragebeginn: 14.05.2020

Umfrageende: 15.06.2020

### Zusammenfassung der Auswertung

Im Folgenden werden die wichtigsten Erkenntnisse aus der Kollegiumsbefragung seitens der Schule zusammengefasst:

#### Qualitätsbereich III: Organisationsentwicklung

Das Kollegium ist insgesamt innovationsbereit und der Nutzung von digitalen Medien gegenüber aufgeschlossen. Da bislang wenig digitale Mediennutzung stattfand, konnten auch seltener Erfahrungen ausgetauscht und kooperiert werden. Durch die Mediennutzung während der Fernlernphasen hat sich die Aufgeschlossenheit des Kollegiums wesentlich verändert.

#### Qualitätsbereich II: Personalentwicklung

Es besteht Fortbildungsbedarf vor allem zu folgenden Themenbereichen: Social Media, Einsatz von digitalen Lernmaterialien, Urheberrecht und Lizenzbedingungen, Datenschutz und Datensicherheit, Umgang mit digitalen Endgeräten und Hardware

#### Qualitätsbereich Ia: Lernen über Medien

Viele verschiedene Aspekte der Medienbildung sind im Unterricht je nach Klassenstufe und Fach bereits behandelt worden. Folgende Aspekte sollten in Zukunft mehr Gewicht erhalten: Medienverhalten reflektieren, respektvoller Umgang im Internet, Einsatz digitaler Kommunikationsmittel, mit digitalen Medien Produkte erstellen, digitale Informationen suchen und bewerten, Grundlegende Bedienung von digitalen Endgeräten, bedarfsgerechter Einsatz von Software und Programmen

#### Qualitätsbereich Ib: Lernen mit Medien

Da die digitalen Möglichkeiten bisher sehr begrenzt waren, sollen, bei Vorhandensein der neuen digitalen Ausstattung, folgende Aspekte verstärkt berücksichtigt werden: Reflektion des individuellen Lernfortschrittes der Schüler mit Hilfe digitaler Medien, Einbezug kooperativer Möglichkeiten mit digitalen Medien, Lernstandserfassung mit Hilfe digitaler Medien,

#### Qualitätsbereich IV: Technologieentwicklung

Es besteht Fortbildungsbedarf im Kollegium zum täglichen Umgang mit den digitalen Medien und der Bedarf eines außerschulischen Ansprechpartners bei Problemen mit Hard- und Software.

**Tip:** Die Ergebnisse der Kollegiumsbefragung können optional in der Anlage beigefügt werden.

### Umfeldanalyse

Referenzdatum Analyse 04.03.2021

Bestätigung [x] Wir bestätigen die Durchführung der Analyse

Durchgeführte Maßnahmen: Die Umfeldanalyse unter den Eltern fand im Rahmen einer Elternbeiratssitzung statt. Zu folgenden Teilaspekten wurde die Meinung der Eltern eingeholt: Nutzung von Standard-Computerprogrammen Computerprogramme haben eine integrative Funktion, Möglichkeit für digitale Präsentationen Zielführende Recherche im Internet Kennenlernen von Möglichkeiten und Gefahren im Internet Thematisierung des Umgangs mit sozialen Medien Sinnvoller Einsatz von LernApps und Lernspielen Nutzung der Bildungsplattform SchoolFox oder einer anderen Kommunikationsplattform für die Lehrer-Eltern-Kommunikation Neue Möglichkeiten der Individualisierung und Binnendifferenzierung Neugewonnene Kompetenzen aus dem Fernunterricht weiterhin nutzen und ausbauen Die Eltern zeigten sich hiermit einverstanden und hoben den positiven

Nutzen digitaler Medien während der Fernlernphasen hervor.

Die Schule bestätigt ausdrücklich die Inanspruchnahme externer Beratung:

## IST – Stand der technischen Ausstattung

Mitwirkende: Herr Albrecht, Pusch DataFrau IllgenFrau Kernen

Erstellungsdatum: 12.02.2020 10:30

Bestandstabelle:

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)
Server - Serverraum	Keller, abschließbar,	ja	nein
Server - Serverschrank	19 Serverschrank , abschließbar	ja	nein
Server - Server	Fujitsu YMBK002022 Primergy TX1320M3 PS1320	nein	nein, kommt aber noch
Server - USV	OnLine USV Zinto1000	ja	nein, kiommt aber noch
Server - Verkabelung (Dokumentation)	Komplett Kupfer - keine Dokumentation vorhanden - Gigabit Switche ProSafe G5728TP	ja	nein
Server - Internetanbindung	16k T@School	nein	ja
Server - Klimatisierung	Nicht benötigt - Keller	ja	nein
Server - Datensicherung	Vorhanden - 2TB HDD externe platte im Serverschrank	nein	nein
Server - Schnurloses Telefon	-	-	-
Arbeitsstationen (PCs) - EDV Räume	15x 8GB RAM , I35005U CPU 2ghz, 50GB HDD (Samsung MZNLN256MHQ),	ja	nein
Arbeitsstationen (PCs) - Fachräume	-30 Convertibles mit Windows 10	-ja	ja
Arbeitsstationen (PCs) - Unterrichtsräume	-	-	-
Arbeitsstationen (PCs) - Lehrerarbeitsplätze	2x Dell Optiplex 3070 , i35005, 8GB RAM	ja	nein
Arbeitsstationen (PCs) - frei zugänglich	-	-	-

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)
Mobile Systeme - Notebook	-	-	-
Mobile Systeme - Tablet	-	-	-
Mobile Systeme - Medienwagen	-	-	-
Mobile Systeme - Medienkoffer	-	-	-
Mobile Systeme - Laptopwagen	-	-	-
Allgemeine Peripherie - Netzwerkdrucker	Ecosys P6130cdn, Ecoysys 6230cdnm	ja	nein
Allgemeine Peripherie - Lokale Drucker	-	-	-
Allgemeine Peripherie - Beamer	Filmraum: Mobiler Beamer: Epson EB-W8D Altbau: EPSON EB-2247U		nein
Allgemeine Peripherie - Whiteboard	-	-	-
Allgemeine Peripherie - Dokumentenkamera	Sekretariat: ELMO E-MO1	ja	nein
Allgemeine Peripherie - Kopierer	Canon ImageRUNNER Advance 6565i / CanonImageRUNNER Advance 4535i	ja	ja
Allgemeine Peripherie - AppleTV, MiraCast	-	-	-
Fachspezifische Peripherie (ergänzen)	-	-	-
Vernetzung - allgemein	Kupfer im ganzen Haus - Gigabit Switche im ganzen Haus - ProSafe G5728TP	ja	nein
WLAN - allgemein	11 Accesspoints - UniFi AC Pro , Flächendeckend	ja	nein, kommt aber noch
Software - Server	Linux	nein	nein, kommt aber noch
Software - Arbeitsstationen	Windows 10	ja	nein, kommt aber noch
Software - Dienstprogramme	LogoDidact Client	nein	nein, kommt aber noch

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)
Software - Fachanwendungen	-	-	-
Software - Allgemein	OpenOffice	nein	nein, kommt aber noch
Mobiliar - EDV Mobiliar	-	-	-

# 3. Ziele

## Entwicklungsziele

Gemeinsame Planung der anzustrebenden Ziele:

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations-schwerpunkt	Kenntnis-nahme Schule	Kenntnis-nahme Schulträger
TE 1 Breitband-Internet + Schulserver	Die Schule erhält einen Glasfaser Breitband-Internet Anschluss damit Inhalte aus dem Internet schneller abgerufen werden können und ein neuer Server mit der bestmöglichen Anbindung betrieben werden kann. Es wird jeder Lehrer einen VPN-Zugang bekommen um die Daten auf einem neuen Schulserver sicher und geschützt ablegen zu können. Die Daten sollten nicht auf den Endgeräten dauerhaft gelagert werden um die Daten Sicherheit und den Datenschutz zu gewährleisten. Der sichere Betrieb, die Wartung des Servers und der Infrastruktur wird durch einen Dienstleister erfolgen.	TE	01.10.21	01.01.22 - 31.05.22	Ausstattung anschaffen und betriebsbereit zur Verfügung stellen	[x]	
Technische Zielausstattung	Technische Zielausstattung	TE	01.10.2021	01.09.2022 - 31.07.2023	Die Technik ist vollumfänglich einsatzbereit, funktioniert zuverlässig und der Betrieb durch den Schulträger und aller benötigten Dienstleister läuft.	[x]	

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations- schwerpunkt	Kenntnis- nahme Schule	Kenntnis- nahme Schulträger
TE 2 Ausstattung Infrastruktur	Die Schule hat eine flächendeckende und schnelle W-Lan Infrastruktur mit einem Accesspoint pro zwei Klassenzimmer. Im Rahmen des Digitalpakts soll der Altbau noch mit einer 10Gbit Glasfaser Querverbindung angebunden werden. Diese kann durch den vorhandenen Schacht gezogen werden und ersetzt die 1Gbit Kupfer Verbindung.	TE	01.10.21	01.01.22 - 31.05.22	Ausstattung anschaffen und betriebsbereit zur Verfügung stellen	[x]	
TE 4 Beschaffung von Lehrergeräten	Für jeden Lehrer wird ein Laptop mit Windows 10 Betriebssystem angeschafft. Die Geräte werden zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht genutzt und bieten die Möglichkeit verschiedene Anwendungen wie z.B. Workheet Crafter zu nutzen. Jeder Lehrer kann sein Notebook im Klassenzimmer mit den Projektoren über HDMI verbinden. Die Netzwerkanbindung erfolgt über das Pädagogische Drahtlos-Netzwerk das im Haus ausreichend vorhanden ist.	TE	30.09.21	01.01.22 - 31.05.22	Ausstattung anschaffen und betriebsbereit zur Verfügung stellen	[x]	
TE 3 Modernisierung der Klassenzimmer	Unser Ziel ist die Anschaffung digitaler Endgeräte für das Klassenzimmer wie Beamer mit Lasertechnologie und mindestens 4500Lumen Helligkeit, drahtlose Bildübertragung, Dokumentenkameras,	TE	05.11.2021	01.01.22 - 31.05.22	Allgemeine Schulung von Lehrern nach Inbetriebnahme der Technik und Schulung von einzelnen	[x]	

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations- schwerpunkt	Kenntnis- nahme Schule	Kenntnis- nahme Schulträger
	<p>professionelle Anschlussfelder und Verkabelung. Wir möchten damit eine digitalen Arbeitsweise für alle Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten etablieren. Interaktive Anwendungen können von den Schülern auf den Tablets zur selbständigen Recherche und für kreative Anwendungen genutzt werden. Somit können Lern-Apps können auf den individuellen Lernstand des Kindes eingehen und es gezielt fördern. Die Einführung eines Mobile Device Management Tools um alle Geräte des Schulträgers zu überwachen und zu pflegen ist Bestandteil unser</p>				Lehrern zu Multiplikatoren die ein tieferes Verständnis der Technik haben.		
PE 2 Schulung für neue Klassenzimmer	<p>Sobald die Klassenzimmer neu ausgestattet wurden werden die Lehrkräfte in der Bedienung und den Möglichkeiten der neuen Technik eingewiesen und durch praktische Übungen an die Technik herangeführt. Die Schulung wird durch einen externen Berater durchgeführt. Eine technische Einweisung wird jedes Jahr zu Beginn des Schuljahres gehalten um neue und unsichere Leherkräfte abzuholen und einzuweisen.</p>	PE	31.01.22	01.07.2022 - 31.12.2022	Schulung nach Inbetriebnahme der Technik	[x]	
UE 1 Einsatz von Präsentationsmedien	<p>Geplant ist der Einsatz von Präsentationsmedien im Unterricht zur Unterstützung der Lehrer beim Unterrichten. Lehrer können digitale</p>	UE, TE	01.10.21	01.01.22 - 31.05.22	Technik erfolgreich und zielgerichtet einsetzen	[x]	

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations- schwerpunkt	Kenntnis- nahme Schule	Kenntnis- nahme Schulträger
	Inhalte wie Erklärvideo, Präsentationen und Bilder über den Beamer und wandmontierte Lautsprecher wiedergeben und über ihr Notebook Inhalte hervorheben und gleichzeitig den						
OE 6 Anschaffung neuer Technologien	Sobald die Basistechnik erfolgreich eingeführt wurde und der normale, digitale Betrieb sich eingefunden hat, werden wir uns regelmäßig mit der Anschaffung neuer Technologie, neuer Anwendungen und Lösungen befassen um unserem Bildungsauftrag gerecht zu werden und unsere Schüler im Umgang mit neuen Technologien zu unterrichten.	OE, TE	01.07.2022	01.07.22 - 31.12.2022	Weiterentwicklun g der digitalen Medien	[x]	
PE 1 Weiterbildung Umgang mit digit. Medien	Ziel ist es in kurzen und regelmäßigen Weiterbildungen die Lehrer an die mobile und im Klassenzimmer verbaute Technik heranzuführen und Erfahrungen mit neuen Unterrichtsmethoden und Software-Anwendungen zu teilen. Die Schulungen sollen Quartalsweise, stattfinden und durch eigenes Personal und externe Berater durchgeführt werden.	PE	31.12.2021	01.07.2021 - 31.12.2022	Schulung und Weiterbildung	[x]	
PE 4 Schulung digitale Inhalte	Es finden jedes Schuljahr Schulungen und Unterrichtseinheiten zu den Themen Soziale Netzwerke, Fake News, Urheberrecht, Datenschutz	PE, OE	01.07.2021	01.01.22 - 31.12.2022	Curricula zu den Themen sind im Schulportfolio vorhanden und werden im	[x]	

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations-schwerpunkt	Kenntnis-nahme Schule	Kenntnis-nahme Schulträger
OE7 7 Verbindliche Richtlinien	und Datensicherheit für Lehrkräfte, Schüler und Eltern statt Es ist eine Nutzerordnung für die Nutzer der Tablets, Notebooks und PCs vorhanden und von den Nutzern unterschrieben	OE	31.12.2021	30.9.2021 - 31.07.2023	Unterricht umgesetzt Richtline werden erstellt und stets aktuell gehalten.	[x]	
			01.07.2021	01.07.2021 - 30.9.2021	x	[x]	
TE 5 Einheitliche Ausstattung	Vergleichbare Ausstattung in allen Räumen ermöglicht sicheren Medieneinsatz im Unterricht.	TE	01.07.2022	01.01.2023 - 31.07.2023	Die Ausstattung der Klassen- und Fachräume ist vergleichbar und betriebsbereit.	[x]	
UE 2 Individuelle Förderung	Die SuS sollen mit Hilfe digitaler Medien individuell gefördert werden.	UE	31.07.2022	01.09.222 - 31.12.2022	Lernfortschritte dokumentieren, Feedback der Schüler einholen	[x]	
UE 3 Autonomes und erlebbares Lernen	Digitale Medien werden eingesetzt, um autonomes und erlebendes Lernen zu ermöglichen.	UE	31.07.2022	01.09.2022 - 31.12.2022	Lernfortschritte dokumentieren	[x]	
UE 4 Mediencurriculum	Aufbau eines Mediencurriculum	UE	31.07.2022	01.09.22 - 31.07.2023	Ist das Mediencurriculum praxistauglich und umsetzbar?	[x]	
PE 3 Kompetenzen für UE	Die Lehrkräfte können mit dem Schulnetzwerk und der Klassenzimmerausstattung umgehen.	PE	31.07.2022	01.09.2022 - 31.12.2022	Fühlen sich die Kollegen kompetent?	[x]	
OE 1 Zuständigkeiten	Zuständigkeiten sind transparent.	OE	31.12.2021	01.09.2022 - 31.012.2022	Gibt es Frustration auf	[x]	

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations-schwerpunkt	Kenntnis-nahme Schule	Kenntnis-nahme Schulträger
OE 2 Selbstreflexion	Die Lehrkräfte aktualisieren und beleuchten ihren Medieneinsatz kritisch.	OE	31.07.2022	01.09.2022 - 31.012.2022	Grund von mangelnder Transparenz? Verlauf der Personalentwicklungsgespräche	[x]	
OE 3 Kommunikation	Intern gibt es eine Gesprächskultur zu digitalen Medien	OE	31.07.2022	01.09.2022 - 31.012.2022	Eindrücke aus der Kooperationszeit	[x]	
OE 4 Neue Kommunikationswege	Digitale Kommunikation intern über Messenger (Threema Work)	OE	31.07.2022	01.09.2022 - 31.12.2022	Ist die Kommunikation einfacher geworden? Fühlen sich alle informiert?	[x]	
OE 5 Lernplattformen und Kommunikation	Schüler und Lehrer haben schon bewährte Softwareanwendungen (z.B. SchoolFox) für eine datenschutzkonforme Kommunikationsplattform inklusive Datenaustausch. Diese soll weiterhin genutzt und weiterentwickelt werden. Sobald genügend Endgeräte vorhanden sind, können die Schulischen Geräte mit weiteren Anwendungen bespielt werden.	OE, TE	31.07.2022	01.09.2022 - 31.12.2022	Ist die Kommunikation einfacher geworden? Fühlen sich alle informiert?	[x]	

## Technische Zielausstattung

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)	Bedarfsermittlung Zielausstattung (Anzahl)	Differenz Ist-Zustand und Zielausstattung (Anzahl)
Server - Serverraum	Keller, abschließbar,	ja	nein		
Server - Serverschrank	19 Serverschrank , abschließbar	ja	nein		
Server - Server	Fujitsu YMBK002022 Primergy TX1320M3 PS1320	nein	nein, kommt aber noch		
Server - USV	OnLine USV Zinto1000	ja	nein, kiommt aber noch		
Server - Verkabelung (Dokumentation)	Komplett Kupfer - keine Dokumentation vorhanden - Gigabit Switche ProSafe G5728TP	ja	nein		
Server - Internetanbindung	16k T@School	nein	ja		
Server - Klimatisierung	Nicht benötigt - Keller	ja	nein		
Server - Datensicherung	Vorhanden - 2TB HDD externe platte im Serverschrank	nein	nein		
Server - Schnurloses Telefon	-	-	-		
Arbeitsstationen (PCs) - EDV Räume	15x 8GB RAM , I35005U CPU 2ghz, 50GB HDD (Samsung MZNLN256HMHQ),	ja	nein		
Arbeitsstationen (PCs) - Fachräume	-30 Convertibles mit Windows 10	-ja	ja		
Arbeitsstationen (PCs) - Unterrichtsräume	-	-	-		
Arbeitsstationen (PCs) - Lehrerarbeitsplätze	2x Dell Optiplex 3070 , i35005, 8GB RAM	ja	nein		
Arbeitsstationen (PCs) - frei zugänglich	-	-	-		
Mobile Systeme - Notebook	-	-	-		
Mobile Systeme - Tablet	-	-	-		
Mobile Systeme - Medienwagen	-	-	-		

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)	Bedarfsermittlung Zielausstattung (Anzahl)	Differenz Ist-Zustand und Zielausstattung (Anzahl)
Mobile Systeme - Medienkoffer	-	-	-		
Mobile Systeme - Laptopwagen	-	-	-		
Allgemeine Peripherie - Netzwerkdrucker	Ecosys P6130cdn, Ecosys 6230cdnm	ja	nein		
Allgemeine Peripherie - Lokale Drucker	-	-	-		
Allgemeine Peripherie - Beamer	Filmraum: Mobiler Beamer: Epson EB-W8D Altbau: EPSON EB-2247U		nein		
Allgemeine Peripherie - Whiteboard	-	-	-		
Allgemeine Peripherie - Dokumentenkamera	Sekretariat: ELMO E-MO1	ja	nein		
Allgemeine Peripherie - Kopierer	Canon ImageRUNNER Advance 6565i / CanonImageRUNNER Advance 4535i	ja	ja		
Allgemeine Peripherie - AppleTV, MiraCast	-	-	-		
Fachspezifische Peripherie (ergänzen)	-	-	-		
Vernetzung - allgemein	Kupfer im ganzen Haus - Gigabit Switche im ganzen Haus - ProSafe G5728TP	ja	nein		
WLAN - allgemein	11 Accesspoints - UniFi AC Pro , Flächendeckend	ja	nein, kommt aber noch		
Software - Server	Linux	nein	nein, kommt aber noch		
Software - Arbeitsstationen	Windows 10	ja	nein, kommt aber noch		
Software - Dienstprogramme	LogoDidact Client	nein	nein, kommt aber noch		
Software - Fachanwendungen	-	-	-		

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)	Bedarfsermittlung Zielausstattung (Anzahl)	Differenz Ist-Zustand und Zielausstattung (Anzahl)
Software - Allgemein	OpenOffice	nein	nein, kommt aber noch		
Mobiliar - EDV Mobiliar	-	-	-		

## Interessengruppen

Folgende Interessensgruppen wurden informiert:

Gruppe	Datum	Kommentar
Elternbeirat und Gesamtlehrerkonferenz	23.03.2021	Die Eltern wurden in der Elternbeiratssitzung informiert, das Kollegium wird in die Planung fortlaufend mit einbezogen.

## 4. Maßnahmenplanung

### Festlegung der Maßnahmen

Folgende medienpädagogische Maßnahmen wurden geplant:

Maßnahme	Anfang	Ende	Zuständigkeit Schule	Zuständigkeit Schulträger	Status
Anschaffung, Einrichtung Schulserver: Ein neuer Server wird angeschafft und betriebsfertig eingerichtet.			[x]		angelegt
Anbindung Glasfaser: Die Schule wird an das Glasfasernetz angebunden.			[x]		angelegt
Kommunikation: Sowohl Eltern als auch die Lehrkräfte nutzen verschiedene, digitale Kommunikationswege.			[x]		angelegt
Schulung digitale Klassenzimmer: Die KuK erhalten eine Schulung zu den neuen Präsentationsmedien, dem neuen Server und der Infrastruktur der neuen Klassenzimmer.			[x]		angelegt
Verteilung von Zuständigkeiten: Es wird festgelegt, wer für welche Bereiche zuständig ist und die Zuständigkeiten werden kommuniziert.			[x]		angelegt
Mediencurriculumerstellung: Die Lehrkräfte erstellen ein passendes Mediencurriculum und tauschen sich regelmäßig über die Inhalte und die gemachten Erfahrungen aus.			[x]		angelegt
Ausstattung Klassenzimmer: Die im Technikkonzept beschriebene Klassenzimmerausstattung wird angeschafft und betriebsbereit installiert.			[x]		angelegt
Schulung : Die Lehrkräfte erhalten Schulungen zu den verschiedenen im Unterricht relevanten Bereichen für die Inhalte des Mediencurriculums.			[x]		angelegt
Ausstattung Lehrkräfte: Die Lehrkräfte erhalten für die Unterrichtsvorbereitung und für die Kommunikation mit Eltern und Kollegen ein geeignetes digitales Endgerät.			[x]		angelegt

### Gremieninformation

Folgende Gremien wurden bezüglich der geplanten und terminierten Maßnahmen informiert:

Maßnahme	Gruppe	Wurde informiert	Datum	Kommentar
Anbindung Glasfaser	Externe Beratung			
Anbindung Glasfaser	Gremieninformation			
Anbindung Glasfaser	Kollegium			
Anschaffung, Einrichtung Schulserver	Externe Beratung			
Anschaffung, Einrichtung Schulserver	Gremieninformation			
Anschaffung, Einrichtung Schulserver	Kollegium			
Ausstattung Klassenzimmer	Externe Beratung			
Ausstattung Klassenzimmer	Gremieninformation			
Ausstattung Klassenzimmer	Kollegium			
Ausstattung Lehrkräfte	Externe Beratung			
Ausstattung Lehrkräfte	Gremieninformation			
Ausstattung Lehrkräfte	Kollegium			
Kommunikation	Externe Beratung			
Kommunikation	Gremieninformation			
Kommunikation	Kollegium			
Mediencurriculumerstellung	Externe Beratung			
Mediencurriculumerstellung	Gremieninformation			
Mediencurriculumerstellung	Kollegium			
Schulung	Externe Beratung			
Schulung	Gremieninformation			
Schulung	Kollegium			
Schulung digitale Klassenzimmer	Externe Beratung			
Schulung digitale Klassenzimmer	Gremieninformation			

Maßnahme	Gruppe	Wurde informiert	Datum	Kommentar
Schulung digitale Klassenzimmer	Kollegium			
Verteilung von Zuständigkeiten	Externe Beratung			
Verteilung von Zuständigkeiten	Gremieninformation			
Verteilung von Zuständigkeiten	Kollegium			

# Ergänzungen/Anmerkungen:

von